

Evaluation von Lync 2010 als Unified Communication Plattform für Unternehmen

Immer mehr Unternehmen stehen in den nächsten Jahren vor der Entscheidung, ob sie ihre alte PABX Anlage durch digitale Lösungen ersetzen oder ob sie sich für eine komplett neue Technologie (VoIP) entscheiden wollen.

Unified Communication (UC) ist das Stichwort, das für eine neue Art und Weise von Kommunikationslösungen im täglichen Business-Umfeld steht. Mit einer solchen, im Herbst 2010 veröffentlichten Lösung namens Lync 2010, möchte Microsoft im Markt der Kommunikationslösungen weitere Marktanteile gewinnen. Neben asynchronen Kommunikationsarten wie E-Mail, SMS und Voice Mail soll diese Software gleichzeitig auch synchrone Modalitäten wie VoIP und Instant Messaging in einer einheitlichen Plattform bereitstellen. Die Erreichbarkeit des Benützers steht zusammen mit der Integration in Office-Funktionen im Vordergrund. Im Gegensatz zum Office-Communication-Server 2007, der Vorgängerversion, soll Lync nicht als Ergänzung zur bisherigen Telefonanlage, sondern als Möglichkeit zum kompletten Ersatz der herkömmlichen PABX-Welt gesehen werden. Zusätzlich ermöglichen neue Management-Tools in Lync einem Unternehmen die zunehmende Verwaltungskomplexität solcher VoIP-Umgebungen zu vereinfachen. Mit der für diese Arbeit speziell aufgestellten Lync Testumgebung wurden erste Erkenntnisse über Aufbau, Betrieb, Management sowie Monitoring einer solchen Lösung gewonnen.

Für Grossfirmen ist der Weg zu Unified Communication ein MUSS und Microsoft bietet mit ihrem Produkt "Lync 2010" eine Plattform, die sich nahtlos in die bestehende Microsoft Welt eingliedern lässt. In diesem Umfeld kann nicht nur die Kommunikation zwischen Abteilungen und Mitarbeitern verbessert werden, sondern dank Video-Conferencing können auch Reisekosten eingespart werden. Für KMU könnte eine Entscheidung in Richtung UC jedoch noch etwas gewagt sein. Neben den hohen Anfangsinvestitionen muss auch mit hohen Lizenz- und Verwaltungskosten für Lync gerechnet werden.

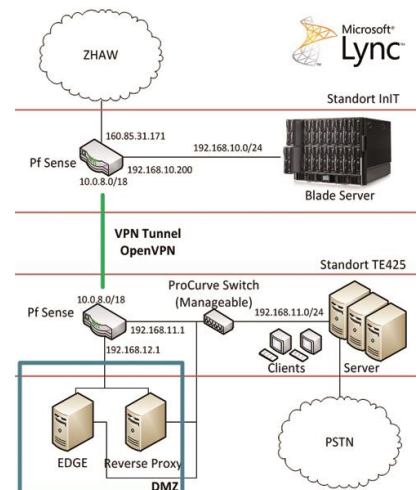
In nächster Zeit könnten Lösungsansätze auf Basis von Cloud-basierten Lync-Lösungen oder das Lancieren von "Out-Of-The-Box" Lync-Varianten dem Produkt zu einem Durchbruch im Small Office-Bereich führen.

Wer jedoch jetzt schon vor der Entscheidung steht, seine alte PABX auszumustern, der sollte mit einem Kostenansatz von mindestens CHF 30.- pro User im Monat rechnen. Je nach Anforderung an das System können die Kosten aber auch auf das Doppelte bis Dreifache steigen.



Diplomierende
Jan Ackermann
Ivo Günther

Dozent
Pietro Bossi



Lync 2010 ist ein komplexes System, das aus vielen einzelnen Komponenten besteht. Die Konfiguration stellt eine besondere Herausforderung dar. Neben dem eigentlichen Lync Server, der nur die Kernfunktionen des Systems bereitstellt, werden mit Hilfe von weiteren Servern zusätzliche Funktionen verfügbar. Somit lassen sich neben den Basisoptionen Sprach- und Videokommunikation auch Dienste für den Ersatz ganzer PABX Anlagen implementieren.